

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 26 (1917)  
  
**Rubrik:** Der Besuch des Landesmuseums

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Münzen und Medaillen Gipsabgüsse angefertigt, die dem Landesmuseum fehlen und an andern Orten aufbewahrt sind.

Die **Siegelsammlung** wurde ebenfalls nach vorhandener Gelegenheit und Zeit geäufnet. An diese wurden Geschenke gemacht von Hrn. Anton Castelmur, Hrn. Dr. Felix Burckhardt, Hrn. J. Blumer-Egloff in Zürich, Hrn. Dr. Franz Zelger in Luzern, Hrn. Dr. jur. Damian Bossard in Zug, Hrn. Dr. med. H. Ziegler in Winterthur. Gesamtzuwachs dieser Abteilung 113 Stücke.

*E. Hahn.*

---

## Der Besuch des Landesmuseums.

---

Die Besucherzahl, durch das Tourniquet gezählt, belief sich auf 80,522, Maximum im April 9133, Minimum im Dezember 3925. Inbegriffen in dieser Zahl sind 80 Schulklassen und Gesellschaften mit 4317 Personen, \*) 14 Gruppen Militär mit 1386 Mann. Nicht inbegriffen ist die wiederholte Benützung des Museums durch Studierende, Zeichner etc., an welche im ganzen 833 Ausweiskarten ausgestellt wurden.

Im übrigen kann früher Gesagtes nur wiederholt werden.

Die Garderobetaxen ergaben Fr. 1848. 50, gedruckte Führer wurden 610 verkauft.

---

\*) Von auswärts kamen Schulen und Gesellschaften von Aarau, Basel, Chur, Immensee, La-Chaux-de-Fonds, Luzern, Näfels, Neuchâtel, Rheineck, Rheinfelden und Waldenburg.



